



©Aurelie Marrier d'Unienville/Caritas

**Jahresrechnung  
2018**

**GLÜCKSKETTE**  
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



# LEISTUNGSBERICHT

**Der vorliegende Leistungsbericht befolgt die Rechnungslegungsstandards der Swiss GAAP FER 21.**

1946 als Radiosendung gegründet, wurde die Glückskette auf Initiative der SRG SSR im Jahr 1983 in eine unabhängige Stiftung überführt.

Als gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung verfolgt die Glückskette den Zweck, Menschen nach Katastrophen und in Notlagen zu helfen, ungeachtet der Ursachen (Artikel 2 der Statuten).

## ORGANISATION

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat (SR)**, bestehend aus maximal 14 Mitgliedern, die für höchstens zweimal drei Jahre gewählt werden können. Er hat die Aufgabe, für ein reibungsloses Funktionieren der Stiftung zu sorgen, und übt die Aufsicht über sie aus. Er entscheidet insbesondere über die strategische Ausrichtung aller Bereiche der Intervention und definiert die Risiken, Ziele und das Budget. Er genehmigt ausserdem die Jahresrechnung und entscheidet über die Anstellung der Direktionsmitglieder. Der Stiftungsrat kommt drei Mal im Jahr zusammen. Seit dem 1. Januar 2018 ist Pascal Crittin, Direktor der SRG, Präsident der Stiftung.

Einen Teil seiner Aufgaben in Zusammenhang mit der Aufsicht der Stiftung delegiert der Stiftungsrat an einen fünfköpfigen **Ausschuss**. Dieser trifft sich alle zwei Monate.

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für ihre Arbeit von der Glückskette keine Entschädigung, können der Stiftung aber ihre Spesen in Rechnung stellen.

Über die Vergabe von Geldern an Projekte der Hilfswerke im In- und Ausland entscheiden die **Projekt- bzw. Programmkommissionen (COPRO-INT und COPRO-CH)**. Diese Kommissionen bestehen aus unabhängigen Expertinnen und Experten, Expertinnen und Experten der akkreditierten Hilfswerke und Direktionsmitgliedern der Glückskette. Um die Unabhängigkeit gegenüber den betreffenden Hilfswerken zu gewährleisten, erfolgen die Entscheide über die Mittelvergabe in zwei Schritten innerhalb der COPRO-INT: einer Konsultation und einer Empfehlung im Plenum sowie einer Entscheidung durch eine separate Kommission (COPRO-DEC), bestehend aus dem Präsidenten der COPRO, dem Direktor der Glückskette sowie einer Expertin und dem Leiter der Projektteilung, die beiden Letzteren in beratender Funktion.

Die **Finanz- und Anlagekommission (COGEFI)**, die sich aus den vom Stiftungsrat ernannten Finanzspezialisten zusammensetzt, hat den Auftrag, die Anlagestrategie der Glückskette zu entwickeln und zu überwachen. Sie unterstützt den Stiftungsrat ausserdem bei seiner Aufsicht über das Finanzmanagement der Glückskette.

Der **Direktor** der Glückskette wird vom Stiftungsrat ernannt und hat die Aufgabe, die Beschlüsse des Stiftungsrates auszuführen und für eine gute Verwaltungsführung bei der Glückskette zu sorgen. Der **Direktionsausschuss** setzt sich aus dem Direktor und drei Direktionsmitgliedern zusammen. Der Direktor wird durch den Stiftungsrat nominiert und die drei Mitglieder der Direktion durch den Ausschuss des Stiftungsrates (Finanzen und Administration, Projekte / Programme, Öffentlichkeitsarbeit und Partnerbeziehungen).

Die **Revisionsstelle** der Glückskette wird vom Stiftungsrat ernannt und überprüft jedes Jahr die Rechnung der Stiftung. Diese Aufgabe wurde 2011 der Firma Mazars Schweiz übertragen.

## DIE MITARBEITENDEN DER GLÜCKSKETTE

Die Stiftung beschäftigt nur in der Schweiz Mitarbeitende. Am 31. Dezember 2018 beschäftigte sie 18 Mitarbeitende. Dies entspricht 14 Vollzeitstellen, zur Mehrheit in Genf, mit einer Person in Zürich, einer Person in Bern und einer Person in Lugano. Von Januar bis Juni 2018 beschäftigte sie auch eine Praktikantin. Für die Erfassung der Spenderadressen und verschiedene weitere Aufgaben in Bezug auf Sammelaktionen hat die Glückskette im Laufe des Jahres 13 bezahlte Hilfskräfte engagiert (für gesamt 11'671 Franken).

## TÄTIGKEITEN DER GLÜCKSKETTE

Die Haupttätigkeit der Glückskette besteht im Sammeln von Spenden für die Opfer von Katastrophen, die durch die Natur oder den Menschen verursacht wurden. Sie setzt die Spendengelder anschliessend für klar definierte Hilfsprojekte ein. Die Spendenaufrufe erfolgen mit der Unterstützung ihrer Hauptpartnerin, der SRG, und deren Unternehmenseinheiten. Dabei spielen die «Botschafterinnen und Botschafter der Glückskette» in jeder Region (Jean-Marc Richard (RTS), Dani Fohrer und Sandra Witmer (SRF), Carla Norghauer (RSI) und Claudia Cathomen (RTR)) eine wichtige Rolle. Die Glückskette führt zur Finanzierung von humanitären Einsätzen von Schweizer Organisationen auch Spendensammlungen durch, die an keine Aktualität gebunden sind. Sie beteiligt sich aktiv an den Sammlungen «Jeder Rappen zählt», «Coeur à Coeur» und «Ogni centesimo conta», die Ende Jahr von SRF, RTS und RSI in den jeweiligen Sprachregionen durchgeführt werden.

Die Glückskette finanziert im Ausland Hilfsprojekte, die von ihren Schweizer Partnerorganisationen eingereicht werden. Die Projektteilung der Glückskette analysiert die Beitragsgesuche und der Direktor entscheidet über Projekte von bis zu 200'000 Franken. (Dieser Betrag wird im Jahr 2019 auf 300'000 Franken erhöht.) Im Falle von Beitragsgesuchen, die diesen Betrag übersteigen, bereitet die Projektteilung die Dossiers zuhanden der Projektkommission (COPRO) vor, welche eine Empfehlung abgibt (Projekt akzeptiert, nicht akzeptiert oder mit Bedingungen akzeptiert). Diese Empfehlung muss anschliessend von der

Entscheidungskommission, der COPRO-DEC, bestätigt werden. Die Programmabteilung begleitet anschliessend die Entwicklung jedes Projekts, prüft die Berichte der Hilfswerke, besucht die Projekte vor Ort oder beauftragt Evaluationen oder Audits durch unabhängige Expertinnen und Experten.

In Nepal wurde im ersten Quartal 2018 die unabhängige Überprüfung der Hilfsprojekte durch die Gemeinschaft fortgeführt. Überprüft wurden die Auswirkungen der Wiederaufbauprojekte und der Projekte im Bereich der Unterstützung der lokalen Wirtschaft, die durch die Glückskette mitfinanziert wurden. Der Schlussbericht dazu wurde im April 2018 publiziert. Zu dieser Gelegenheit organisierte die Glückskette einen Workshop für ihre in Nepal aktiven Partnerhilfswerke. Dabei wurden Empfehlungen und Massnahmen zur Rechenschaftsablegung gegenüber den Begünstigten in Nepal diskutiert, welche die Partnerhilfswerke aufgrund der Schlussfolgerungen der Studie umzusetzen beabsichtigten.

Ausserdem hat die Glückskette einen externen Berater beauftragt, eine Studie über die Probleme, Herausforderungen und Chancen von Einsätzen durch Organisationen der Zivilgesellschaft durchzuführen, die keine Partnerorganisationen der Glückskette sind und während der Flüchtlingskrise in Griechenland und Serbien spontan entstanden waren.

Im Jahr 2018 hat die Glückskette Besuche von mitfinanzierten Projekten in Kolumbien, Jordanien, Haiti, Burkina Faso, im Libanon, in Indonesien und in Bangladesch (drei Besuche) durchgeführt. In Bangladesch wurden die Aktivitäten der Partnerhilfswerke in den Bereichen medizinische Versorgung, Trinkwasser, Hygiene und sanitäre Einrichtungen von zwei Expertinnen der Projektkommission überprüft.

Für eine kompetente und solide Partnerschaft zur Umsetzung der Projekte vor Ort überprüft die Glückskette regelmässig, ob ihre Partnerhilfswerke den Akkreditierungskriterien entsprechen. Diese Überprüfung erfolgte im Jahr 2015 mithilfe eines externen Beraters und basierend auf den vom Stiftungsrat im Jahr 2014 überarbeiteten Kriterien. Ab 2019 ist eine neue **Akkreditierungskommission** damit beauftragt, basierend auf den vom Stiftungsrat verabschiedeten Kriterien über die Akkreditierungsanfragen zu entscheiden. Per 1. Januar 2019 zählt die Glückskette 26 Partnerorganisationen für die Projektumsetzung im Ausland. Die Stiftung Fondation Hirondelle, die auf die Medienproduktion in humanitären Krisen spezialisiert ist, wurde 2018 neu als Partnerhilfswerk akkreditiert. In der Schweiz arbeitet die Stiftung mit rund fünfzig Organisationen zusammen, die Hilfsprojekte zugunsten von Jugendlichen in Not und jungen Migrantinnen und Migranten durchführen.

## **SAMMLUNGEN 2018**

Die Glückskette hat 2018 Spenden in der Höhe von insgesamt 32'251'288 Franken gesammelt.

Am 23. Mai 2018 organisierte die GK einen nationalen Sammeltag zugunsten der Rohingya-Flüchtlinge in Bangladesch, in dessen Rahmen 7'689'693 Franken gesammelt wurden. In Folge der

katastrophalen Überschwemmungen im indischen Bundesstaat Kerala lancierte die GK Ende August einen Spendenaufruf, bei dem 923'648 Franken gespendet wurden. Die GK organisierte auch einen nationalen Solidaritätstag für die Opfer des Erdbebens und des darauffolgenden Tsunami in Sulawesi (Indonesien), in dessen Rahmen 13'648'479 Franken gesammelt wurden. Im Jahr 2018 sammelte die GK ausserdem weitere Mittel für Flüchtlinge (209'838 Franken) und für die Opfer der Hungersnot in Afrika (223'691 Franken).

Die gemeinsame Aktion von SRF und der Glückskette «Jeder Rappen zählt» fand vom 15. bis 21. Dezember 2018 in Luzern statt. Mit den für «ein Dach über dem Kopf» gesammelten Spendengeldern von 4'885'524 Franken (Stand 31. Dezember 2018) werden Projekte für (Not-)Unterkünfte im Ausland und für Kindern die Opfer oder Zeugen häuslicher Gewalt wurden in der Schweiz finanziert. Ein Teil der Spenden, die mit der Aktion «Jeder Rappen zählt 2017» zugunsten von Schul- und Berufsbildungsprojekten für Kinder und Jugendliche in Not gesammelt wurden, sind erst Anfang 2018 bei der Stiftung eingegangen und deshalb auch in dieser Buchhaltung aufgeführt (1'651'254 Franken).

Eine ähnliche Aktion mit dem Namen «Cœur à Cœur» zugunsten von Kindern in der Schweiz, die Opfer oder Zeugen von häuslicher Gewalt sind, wurde parallel dazu zum dritten Mal in Folge vom 15. bis 21. Dezember von RTS auf der Place Centrale in Lausanne durchgeführt. Dabei wurden bis Ende des Jahres 852'311 Franken gespendet. Anfang 2018 kamen ausserdem weitere 589'055 Franken für «Cœur à Cœur» 2017 zusammen. Im Tessin führte RSI in Bellinzona die Aktion «Ogni centesimo conta» durch, wobei 253'477 Franken ebenfalls für Kinder in der Schweiz, die Opfer oder Zeugen häuslicher Gewalt sind, gesammelt wurden. Für alle drei Aktionen sind Anfang 2019 noch zahlreiche weitere Spenden eingegangen.

Die Stiftung erhielt 2018 ausserdem **Legate ohne Zweckbindung** in der Höhe von 683'485 Franken. Anlässlich seiner Sitzung vom 12. April 2019 wird der Stiftungsrat entscheiden, wofür diese Legate eingesetzt werden.

## **VERWENDUNG DER GESAMMELTEN GELDER**

Im Laufe des Jahres 2018 genehmigte die GK die Finanzierung von 123 neuen Projekten mit 28'524'346 Franken (Projekte in 31 Ländern, darunter die Schweiz). In ihrer Analysetätigkeit infolge von Krisen im Ausland konzentrierte sie sich hauptsächlich auf Projekte in Bangladesch (für die Rohingya-Flüchtlinge), Indonesien (Erdbeben und Tsunami 2018), Nepal (Erdbeben 2015) sowie auf Projekte im Zusammenhang mit der Krise in Syrien (Libanon, Jordanien, Irak, Syrien), mit der Nahrungsmittelkrise in der Sahelzone (Südsudan, Niger, Mali, Burkina Faso) sowie mit den Auswirkungen des Wirbelsturms Matthew in Haiti. Ein Grossteil der Projekte konzentrierte sich auf die Verbesserung der Situation von Kindern und ihren Müttern sowie von vertriebenen Familien und Flüchtlingsfamilien, die auf Notunterkünften, Wasser und eine Grundversorgung angewiesen waren.

Hinzu kamen Projekte in der Schweiz. Die Aktionen «Jeder Rappen zählt» und «Cœur à Cœur» vom Dezember 2017 zugunsten von Schul- und Berufsbildung und von Jugendlichen in Not haben ebenfalls Ressourcen für Projekte in der Schweiz mobilisiert. Die GK bewilligte Projekte von 29 Organisationen für einen Gesamtbetrag von 2'151'073 Franken. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Projekte für die soziale und berufliche Integration von Jugendlichen in Not und die Integration von unbegleiteten minderjährigen Migrantinnen und Migranten.

Für Unwetter in der Schweiz bewilligte die Glückskette Projektfinanzierungsbeiträge in der Höhe von 1'165'663 Franken für Bondo und andere Regionen des Landes.

**Insgesamt setzte die Glückskette im Jahr 2018 im Ausland und in der Schweiz 37'208'562 Franken ein und half damit weltweit rund 5 Millionen Menschen in Not.**

## FINANZSTRATEGIE UND ERTRAG

Wie in der Vergangenheit hat die Glückskette die ihr anvertrauten Gelder bis zu ihrer Verwendung bei Banken angelegt. Die Glückskette verfolgt eine, von der Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) genehmigte und kontrollierte, umsichtige und auf dem Kapitalerhalt basierende Finanzstrategie. Die transparente Strategie ist auf eine jederzeitige Sicherstellung der erforderlichen liquiden Mittel für die Finanzierung der laufenden Projekte ausgerichtet und soll einen gewissen Ertrag erwirtschaften, der, soweit möglich, die Betriebskosten wenigstens teilweise decken sollte. Das verwaltete Vermögen wird in drei Teile aufgeteilt: liquide Mittel und kurzfristige Anlagen (unter 12 Monate), mittelfristige Anlagen (12 bis 48 Monate) und langfristige Kapitalanlagen (ab vier Jahren). Letztere dürfen nicht mehr als 45 Prozent des Gesamtportfolios betragen und wurden in der Folge einer Ausschreibung in Zusammenarbeit mit PPC Metrics, bei der verschiedene Anlagepartner geprüft wurden, bei zwei Kreditinstituten angelegt.

Im Jahr 2018 wurde mit dieser Finanzstrategie aufgrund der sehr schwierigen Finanzmärkte, besonders im Dezember, eine negative Performance von minus 2,1 Prozent bzw. ein Finanzergebnis von minus 1'460'177 Franken erzielt. Der Obligationenmarkt erzielte eine Rendite nahe null, während die Aktien eine negative Performance aufwiesen. Der Glückskette gelang es trotzdem, Negativzinsen auf liquiden Mitteln zu vermeiden. Die Grundprinzipien der Finanzstrategie der Glückskette sind gemäss den Experten der COGEFI trotz allem weiterhin angemessen. 2019 werden jedoch gewisse Anpassungen vorgenommen.

Die im Jahr 2017 zusammen mit ConserInvest erarbeitete Charta für nachhaltige Anlagen hält die Grundsätze für Anlagen der Stiftung fest, damit diese im Einklang mit ihrer Mission stehen. Eine erste Überprüfung der Umsetzung dieser Grundsätze Anfang 2018 zeigte, dass fast das gesamte Portfolio den Prinzipien der Charta entsprach. Um die Konformität der Anlagen noch zu erhöhen, wurden von den Verwaltern einige Anpassungen vorgenommen.

## AUFWAND UND SPONSORING

Die Betriebskosten der Glückskette beliefen sich 2018 auf 3'285'107 Franken, wovon 200'697 Franken direkt mit den nicht-budgetierten Sammelaktionen (Rohingya, Überschwemmungen in Indien und Tsunami in Indonesien) zusammenhängen.

Wie schon in der Vergangenheit unterstützte die traditionelle Partnerin Swisscom die Glückskette mit 69'057 Franken, davon 19'057 Franken in Form von Leistungen. Die Revisoren Mazars leisteten ihrerseits einen Beitrag an die Betriebskosten. Im Jahr 2018 betragen die Beiträge an die Betriebskosten und andere Erträge insgesamt 76'082 Franken.

Der Nettobetriebsaufwand beläuft sich somit auf 3'209'025 Franken, was einer Abnahme von mehr als 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Es wurden an zahlreichen Stellen Einsparungen vorgenommen.

## LÖHNE

Die Gesamtsumme der Löhne der Festangestellten der GK (18 Personen) belief sich auf 1'630'741 Franken, der Lohn des Direktors auf 185'250 Franken und derjenige der anderen Direktionsmitglieder (2,75 Vollzeitstellen) auf 421'689 Franken.

## ERGEBNIS 2018

Das negative Finanzergebnis zusammen mit den Betriebskosten ergibt ein Betriebsergebnis von minus 4'664'601 Franken. Gemäss dem Entscheid des Stiftungsrates ist der Einbehalt von maximal 5 Prozent der Spendengelder zur Deckung der Betriebskosten vorgesehen. Um die Betriebskosten zu decken, empfiehlt der Ausschuss des Stiftungsrates deshalb die Auflösung der Sicherheitsrückstellung der Fonds Nepal (817'491 Franken), Bondo (296'557 Franken), Rohingya (585'436 Franken), Überschwemmungen in Indien (46'182 Franken) und Tsunami in Indonesien (682'424 Franken) mit einer Gesamthöhe von 2'428'090 Franken. Nach diesen Auflösungen und nach Zuweisung der Legate an Projektfonds gemäss der Entscheidung des Stiftungsrates beträgt der Negativsaldo 2'236'511 Franken. Um diesen Negativsaldo zu decken, empfiehlt der Ausschuss des Stiftungsrates dem Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 12. April 2019 die Auflösung eines Teils der Betriebsreserven in der Höhe von 800'000 Franken und der Finanzreserven in der Höhe von 1'460'177 Franken. Nach Übertrag des Ergebnisses des Vorjahres und der vorgenannten Auflösungen beträgt der Saldovortrag 23'666 Franken.

## RISIKOBEWERTUNG

Die Glückskette hat die Risikobewertung im Rahmen des bestehenden Risikomanagementprozesses dokumentiert. In seiner Sitzung vom 4. Dezember 2018 überprüfte der Stiftungsrat die verschiedenen Risiken und bestätigte die zu ergreifenden Massnahmen für die Risikominderung und -bewältigung. Der Stiftungsrat führt diese Sitzung jedes Jahr durch und passt die Massnahmen wo nötig an. Dazu werden jährlich zwei Tabellen erstellt: die Risikomatrix sowie eine Pivot-Tabelle, welche die

Interaktion zwischen Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen zusammenfasst.

Für 2019 wurden neue Risiken ermittelt und gewisse bestehende Risiken als höher eingestuft :

- Überlegungen zur Positionierung der GK in einem sich stark verändernden Kontext, sei dies im humanitären Kontext, in der Mittelbeschaffung oder in der Medienbranche. Zurzeit sind eine in Auftrag gegebene Studie und ein Reflexionsprozess im Gange.
- Die Cybersicherheit und das Risiko von Angriffen auf die Netzwerke und Server der Glückskette. Es wurde ein verstärktes Schutzsystem eingerichtet und besondere Aufmerksamkeit auf diese Thematik gelegt, auch im Rahmen des Datenschutzes und der Einhaltung der damit verbundenen schweizerischen und europäischen Gesetzgebung.

- Ethische Verstösse / sexuelle Übergriffe: Im Jahr 2019 wird ein neuer Verhaltenskodex eingeführt. Ein solcher wird auch von den Partnerorganisationen verlangt werden.

Weitere Risiken wurden als potentiell wichtig eingestuft :

- Die Volatilität der Finanzmärkte, die negative Renditen und die Gefahr von Negativzinsen, die eine Abnahme der Erträge zur Deckung der Betriebskosten bzw. ein negatives Finanzergebnis verursachen: Derzeit werden Überlegungen zur Deckung der Betriebskosten angestellt, die bisher zum grössten Teil durch die Erträge der Anlagen gewährleistet wurde. Es wurden auch Sparmassnahmen eingeführt.
- Sicherheit vor Ort: Die Verhaltensregeln für Projektbesuche wurden verstärkt.

# BILANZ 2018

	Anhang	31.12.2018   CHF	31.12.2017   CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel u.ä.		32'487'833	23'325'422
Wertschriften	3	1'173'458	2'468'418
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	256'013	338'611
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>33'917'304</b>	<b>26'132'451</b>
Materielle Anlagen	5	10'820	21'166
Immaterielle Anlagen	5	328	565
Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)	3	32'820'439	49'412'877
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>32'831'587</b>	<b>49'434'607</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>66'748'891</b>	<b>75'567'058</b>

	Anhang	31.12.2018   CHF	31.12.2017   CHF
<b>PASSIVEN</b>			
Diverse Kreditoren		44'027	83'796
Passive Rechnungsabgrenzung	4	61'564	101'671
<b>Fremdkapital</b>		<b>105'591</b>	<b>185'467</b>
<b>Fonds mit Zweckbestimmung</b>			
- verfügbare Fonds		40'397'576	37'489'706
- bereitgestellte Fonds		19'818'474	27'124'529
Zwischentotal		60'216'050	64'614'235
<b>Fonds ohne spezifische Sammlung</b>			
- verfügbare Fonds		28'475	118'602
- bereitgestellte Fonds		0	0
Zwischentotal		28'475	118'602
<b>Total Fondskapital</b>	6	<b>60'244'525</b>	<b>64'732'837</b>
Grundkapital	7	200'000	200'000
Betriebsreserven	11	1'970'900	2'410'900
Schwankungsreserven	11	5'780'900	5'780'900
Freies Kapital		-1'553'025	2'256'954
<b>Organisationskapital</b>		<b>6'398'775</b>	<b>10'648'754</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>66'748'891</b>	<b>75'567'058</b>

# BETRIEBSRECHNUNG 2018

	Anhang	CHF   2018	CHF   2017
Zweckgebundene Einnahmen (Spenden)		32'251'288	38'101'376
Spenden ohne Zweckbindung (Legate/Erbschaften)		683'486	2'692'353
<b>TOTAL SAMMELERTRAG</b>		<b>32'934'774</b>	<b>40'793'729</b>
Überweisung Fonds an Dritte		-37'208'562	-62'094'671
Rückerstattung von Projekten in Fonds		204'698	178'962
<b>TOTAL ÜBERWEISUNGEN</b>		<b>-37'003'864</b>	<b>-61'915'709</b>
Personalkosten «Projekte»	14	-701'219	-801'669
Sozialleistungen «Projekte»	12	-214'812	-317'441
Honorare ExpertInnen/PräsidentIn COPRO		-76'676	-93'675
Honorare ExpertInnen-Pool		-28'033	-20'055
Aufwand COPRO		-9'571	-9'122
Reise- und Repräsentationsaufwand		-17'683	-19'464
Aufwand Kontrollmissionen		-6'175	-2'165
Informatik		-51'385	-48'222
Seminare und Ausbildung		-6'405	-14'192
<b>Projektaufwand</b>		<b>-1'111'959</b>	<b>-1'326'004</b>
<b>TOTAL DIREKTER PROJEKTAUFWAND</b>		<b>-38'115'823</b>	<b>-63'241'713</b>
Aufwand Festangestellte	14	-929'522	-979'818
Aufwand Temporärangestellte		-28'730	-31'698
Sozialleistungen	12	-284'750	-387'983
Personalkosten und -rekrutierung		-17'344	-23'374
Mietaufwand		-175'382	-162'574
Büroaufwand, Administration		-52'564	-49'386
Portokosten		-5'276	-8'961
Drucksachen		-11'721	-20'526
Fondskapital		-23'440	-23'789
Postkontospesen		-5'614	-4'816
Bank- und Kreditkartenspesen		-8'162	-10'455
Informatik		-68'115	-58'938
Honorare verschiedene Mandate		-81'882	-119'306
Information, Multimedia, PR		-145'443	-154'796
Sammelaufwand		-300'787	-347'196
Eigenkapital		-4'421	-8'950
Betriebskosten		-16'397	-19'089
Abschreibungen Sachanlagen	5	-13'598	-32'088
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-2'173'148</b>	<b>-2'443'743</b>
<b>TOTAL AUFWAND FÜR LEISTUNGSERBRINGUNG</b>		<b>-40'288'971</b>	<b>-65'685'456</b>

	Anhang	CHF   2018	CHF   2017
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-7'354'197</b>	<b>-24'891'727</b>
Finanzertrag		313'910	3'000'147
Finanzaufwand		-1'774'086	-541'310
<b>Finanzergebnis</b>	10	<b>-1'460'176</b>	<b>2'458'838</b>
Beiträge an Betriebsaufwand		73'109	71'352
Sonstige Einnahmen		<b>2'972</b>	<b>1'530</b>
<b>Übriger Ertrag</b>		<b>76'081</b>	<b>72'882</b>
<b>FINANZERGEBNIS UND ÜBRIGER ERTRAG</b>		<b>-1'384'095</b>	<b>2'531'719</b>
<b>Ergebnis vor Fondsveränderungen</b>		<b>-8'738'292</b>	<b>-22'360'008</b>
<b>FONDSVERÄNDERUNG</b>			
<b>Fonds mit Zweckbestimmung :</b>			
Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden)		-32'251'289	-38'101'376
Zuweisung Legate		-2'692'353	-1'224'561
Zuweisungen		-34'943'642	-39'325'937
Zahlungen an Projekte		37'118'436	62'018'008
Rückerstattung aus Projekte		-204'698	-178'962
Zahlungen (netto) an Projekte		36'913'738	61'839'046
Auflösung zur Deckung der Betriebskosten	13	2'428'090	800'000
<b>Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung</b>		<b>4'398'186</b>	<b>23'313'109</b>
<b>Fonds ohne spezifische Sammlung :</b>			
Spendeneinnahmen (inkl. Transfers)		0	-139'561
Auflösung Fonds an Dritte		90'127	76'663
<b>Veränderung Fonds ohne spezifische Sammlung</b>		<b>90'127</b>	<b>-62'898</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN KAPITAL</b>	19	<b>-4'249'979</b>	<b>890'203</b>
Verwendung von Betriebsreserven		440'000	570'000
Verwendung / Zuweisung freies Kapital		3'809'979	-1'460'203
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG AN KAPITAL</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



MAZARS AG  
Chemin de Blandonnet 2  
CH-1214 Vernier - Genf

Phone +41 22 708 10 80  
Fax +41 22 708 10 88  
VAT N° CHE-116.331.176  
www.mazars.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Stiftung Glückskette, Genf

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Stiftung Glückskette bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemäßer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schließt eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Ferner entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und dem Reglement.



### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäß Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäß den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### MAZARS AG

Joël Schneuwly  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitende Revisor)

David Demierre  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 29. März 2019

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang)

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018

CHF	Anfangsbestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Auflösung	Endbestand
Fonds mit Zweckbestimmung	64'614'235	32'251'289	2'692'353	-36'913'737	-2'428'090	60'216'051
Fonds ohne spezifische Sammlung	118'602	0	0	-90'127	0	28'475
<b>Fondskapital</b>	<b>64'732'837</b>	<b>32'251'289</b>	<b>2'692'353</b>	<b>-37'003'864</b>	<b>-2'428'090</b>	<b>60'244'525</b>
Grundkapital	200'000	0	0	0	0	200'000
Schwankungsreserven	5'780'900	0	0	0	0	5'780'900
Betriebsreserven	2'410'900	0	0	0	-440'000	1'970'900
Freies Kapital	2'256'954	0	0	0	-3'809'979	-1'553'025
<b>Organisationskapital</b>	<b>10'648'754</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4'249'979</b>	<b>6'398'775</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2017

CHF	Anfangsbestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Auflösung	Endbestand
Fonds mit Zweckbestimmung	87'927'344	38'101'376	1'224'561	-61'839'046	-800'000	64'614'235
Fonds ohne spezifische Sammlung	55'704	0	139'561	-76'663	0	118'602
<b>Fondskapital</b>	<b>87'983'048</b>	<b>38'101'376</b>	<b>1'364'122</b>	<b>-61'915'709</b>	<b>-800'000</b>	<b>64'732'837</b>
Grundkapital	200'000	0	0	0	0	200'000
Schwankungsreserven	5'780'900	0	0	0	0	5'780'900
Betriebsreserven	2'980'900	0	0	0	-570'000	2'410'900
Freies Kapital	796'750	0	0	0	1'460'203	2'256'954
<b>Organisationskapital</b>	<b>9'758'550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>890'203</b>	<b>10'648'754</b>

# FONDSBEWEGUNGEN 2018 1/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2018	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden)	Zuweisung Legate	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2018 *	Transfer Fondssaldi **	Verfügbare Fonds am 31.12.2018	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2018	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rückstattung aus Projekten	Transfer an Vergügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2018	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2018
Sozialhilfe Schweiz (permanente Sammlung)	1'168'424	39'329		-8'567	3'250			1'202'435		8'567	3'250	-3'250	-6'917	1'650	1'204'085
Child Welfare	359'232	643'986	1'300'000	-1'550'286				752'931	555'451	1'550'286			-1'062'556	1'043'181	1'796'112
Unwetter Schweiz (permanente Sammlung)	2'624'666	93'870		-1'111'778	788			1'607'546		1'111'778	788	-788	-1'111'482	296	1'607'842
Afrika (permanente Sammlung)	171'675			-44'112	44'112		-171'675	0	-16'737	44'112	44'112	-44'112	-27'375	0	0
Cala Sannitica	262'039	1 000		-50'350				212'689		50'350			-40'350	10'000	222'689
Erdbeben Haiti	260'687			19'552				280'239	1'018'572	-19'552			-561'057	437'963	718'203
«Jeder Rappen zählt» 2010: Kinder Opfer von Konflikten	0			0				0	30'000	0				30'000	30'000
Überschwemmungen Pakistan	439'541			38'264				477'805	911'745	-38'264			-496'719	376'763	854'568
Ostafrika Hungersnot	176'342			379'136				555'478	643'621	-379'136			-200'000	64'485	619'963
«Jeder Rappen zählt» 2011: Mütter in Not	0			0				0	17'596	0				17'596	17'596
«Jeder Rappen zählt» 2012: Wasser	0			0	4'300		-4'300		188'458	0	4'300	-4'300	-188'458	0	0
Syrien	1'200'295	148'495		-1'228'541	29'984			150'232	550'000	1'228'541	29'984	-29'984	-1'274'008	504'533	654'765
Taifun Haiyan Philippinen	2'853'409			391'114				3'244'523	1'384'733	-391'114			-729'624	263'995	3'508'518
«Jeder Rappen zählt» 2013: Kinder in Slums	0			59'179			-59'179	0	136'398	-59'179			-77'219	0	0
Überschwemmungen Balkan 2014	0			0				0	304'098	0				304'098	304'098
Familien auf der Flucht «JRz» 2014	0			28'337			-28'337	0	201'935	-28'337			-173'597	0	0
Yvonne Vogt	1'367'329			-1'268'319				99'011	1'538'330	1'268'319			-1'596'096	1'210'553	1'309'564
Vanuatu 2015	0			0				0		0				0	0
Nepal 2015	3'297'365	10'888		-2'236'703	89'310	-817'491		343'369	5'308'965	2'236'703	89'310	-89'310	-3'952'541	3'593'127	3'936'496
Flüchtlinge	2'916'364	209'838		-2'725'770	186		28'337	428'956	4'768'437	2'725'770	186	-186	-5'733'527	1'760'679	2'189'635
Jugendliche in Not «JRz» 2015	163'340	0		-47'641	8'000		59'179	182'877	885'897	47'641	8'000	-8'000	-600'340	333'198	516'075
Klimakatastrophe Afrika 2016	87'273			44'764				132'037	294'933	-44'764			-150'450	99'719	231'756
Cœur à Cœur 2016	3'233			0	1'600			4'833	149'800	0	1'600	-1'600	-96'200	53'600	58'433
Erdbeben Italien 2016	11'167			0				11'167		0				0	11'167
Kinder allein auf der Flucht «JRz» 2016	3'035'430	300		-2'200'532	16'152		4'300	855'650	996'584	2'200'532	16'152	-16'152	-2'281'829	915'287	1'770'937

\* Auflösung zur Deckung der Betriebskosten nach Empfehlung des Komitees

\*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2018

# FONDSBEWEGUNGEN 2018 2/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2018	Zuweisung zweckge- bundener Einnahmen (Spenden)	Zuweisung Legate	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestell- ten Fonds)	Transfer aus bereit- gestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebs- kosten 2018 *	Transfer Fondssaldi **	Verfügbare Fonds am 31.12.2018	Bereitge- stellte Fonds am 01.01.2018	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rücker- stattung aus Projekten	Transfer an Vergügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2018	Verfügbare und bereit- gestellte Fonds am 31.12.2018
Wirbelsturm Matthew 2016	1'951'546	2'750		-1'634'886				319'410	1'342'611	1'634'886			-2'226'028	751'469	1'070'879
Innovation	139'561	0	392'353	-391'515				140'399		391'515			-291'554	99'961	240'360
Early Response Fund	1'500'457	270'307	1'000'000	22'715	7'015			2'800'494	247'600	-22'715	7'015	-7'015	-224'885	0	2'800'494
Hungersnot in Afrika 2017	862'486	223'691		-800'619			171'675	457'233	5'283'496	800'619			-3'982'539	2'101'576	2'558'809
Bondo 2017	5'729'621	37'527		-92'581		-296'557		5'378'010		92'581			-92'581	0	5'378'010
Rohingya 2017	3'036'586	7'689'693		-7'374'859		-585'436		2'765'984	382'007	7'374'859			-4'979'375	2'777'491	5'543'475
Cœur à Cœur 2017	594'517	589'055		-985'595				197'977		985'595			-643'050	342'545	540'522
Bildung, Eine Chance für Kinder in Not «JRz» 2017	3'107'314	1'651'254		-3'469'340				1'289'228		3'469'340			-1'842'179	1'627'161	2'916'389
Ogni Centesimo Conta 2017	169'809	75'869		-226'079				19'598		226'079			-155'507	70'572	90'170
Cœur à Cœur 2018		852'311		0				852'311		0				0	852'311
Jeder Rappen zählt JRZ18		4'885'524		0				4'885'524		0				0	4'885'524
Ogni Centesimo Conta 2018		253'477		0				253'477		0				0	253'477
Überschwemmungen Indien 2018		923'648		-857'061		-46'182		20'405		857'061			-657'145	199'916	220'321
Tsunami Indonesien 2018		13'648'479		-2'490'308		-682'424		10'475'747		2'490'308			-1'663'248	827'060	11'302'807
<b>Fonds mit Zweckbestimmung</b>															
Fonds ohne spezifische Sammlung	118'602			-90'127				28'475		90'127			-90'127	0	28'475
<b>Total Fonds in CHF</b>	<b>37'608'308</b>	<b>32'251'289</b>	<b>2'692'353</b>	<b>-29'902'507</b>	<b>204'698</b>	<b>-2'428'090</b>	<b>0</b>	<b>40'426'050</b>	<b>27'124'530</b>	<b>29'902'507</b>	<b>204'698</b>	<b>-204'698</b>	<b>-37'208'562</b>	<b>19'818'474</b>	<b>60'244'525</b>

\* Auflösung zur Deckung der Betriebskosten nach Empfehlung des Komitees

\*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2018

# MITTELFUSSRECHNUNG

	CHF   2018	CHF   2017
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Kapital	-4'249'979	890'203
<b>Wertveränderungen:</b>		
Abschreibungen	13'598	32'088
Veränderung Börsenwert auf Wertschriften und nicht realisierte Kursdifferenz	1'698'861	-2'095'879
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	82'598	-104'175
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-79'876	15'569
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung	-4'398'186	-23'313'109
Veränderung Fonds ohne spezifische Sammlung	-90'127	62'898
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-7'023'111</b>	<b>-24'512'405</b>
Investitionen materielle Sachanlagen	-2'360	-5'281
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-657	-18'625
Veränderung Wertschriften (Obligationen, Anlagefonds)	16'188'539	19'694'611
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16'185'522</b>	<b>19'670'704</b>
<b>Mittelfluss aus Finanztätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>NETTO VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>9'162'411</b>	<b>-4'841'701</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	23'325'422	28'167'122
Flüssige Mittel per 31. Dezember	32'487'833	23'325'422
<b>ABNAHME / ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>9'162'411</b>	<b>-4'841'701</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

## 1. GRUNDSÄTZE ZUR BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung erfolgt gemäss den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER. Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung, die Mittelflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht.

## 2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, welche sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzposten sind direkt in den Detailangaben der jeweiligen Position aufgeführt. Ohne andere Angabe sind die weiteren Bilanzrubriken zum Nominalwert abzüglich der allenfalls erforderlichen Wertberichtigungen bewertet.

Fremdwährungsumrechnung:

Die Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Durchschnittskurs des Monats umgerechnet, in dem die Transaktion stattgefunden hat. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst.

## 3. WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Obligationen, deren Fälligkeit unter einem Jahr nach Jahresabschluss erfolgt, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften» im Umlaufvermögen enthalten. Die Obligationen und Anlagefonds, deren Fälligkeit über ein Jahr nach Jahresabschluss erfolgt, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)» im Anlagevermögen enthalten.

## 4. RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

	CHF   2018	CHF   2017
Aktiven: Laufende Zinsen	709	40'974
Verrechnungssteuer	165'470	115'749
Forderungen	89'834	181'888
<b>Total</b>	<b>256'013</b>	<b>338'611</b>
Passiven: Rechnungen, noch nicht bezahlter Aufwand	61'564	101'671
Diverse Kreditoren	44'027	83'796
<b>Total</b>	<b>105'591</b>	<b>185'467</b>

## 5. SACHANLAGEN

Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Anschaffungen bis zu 500 Franken und Büromaterial sind nicht aktiviert, sondern werden zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen auf dem Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen.

- Software, Aktualisierung und Entwicklung von Informatikprogrammen: 2 Jahre
- Hardware, Büroausstattung und -mobiliar, Büroapparate: 3 Jahre
- Installationen: 5 Jahre

	<b>CHF   2018</b>	<b>CHF   2017</b>
Versicherungswert der Sachanlagen (Brandschutzversicherung)	383'000	383'000

	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 01.01.18		4'840	50'273	109'516	141'958	75'394	29'385	411'366
Zugänge				2'360			657	3'017
Abgänge								0
Stand 31.12.18		4'840	50'273	111'876	141'958	75'394	30'042	414'383
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand 01.01.18		-4'840	-50'273	-104'085	-134'972	-66'646	-28'821	-389'637
Abgänge								0
Abschreibungen				-3'957		-8'748	-893	-13'598
Stand 31.12.18		-4'840	-50'273	-108'043	-134'972	-75'394	-29'714	-403'236
Total Buchwerte		0	0	3'834	6'986	0	328	11'148
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>				<b>10'820</b>			<b>328</b>	

	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 01.01.16		4'840	50'273	104'235	141'958	57'898	28'256	387'461
Zugänge				5'281		17'496	1'129	23'906
Abgänge								0
Stand 31.12.16		4'840	50'273	109'516	141'958	75'394	29'385	411'367
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand 01.01.16		-4'840	-49'874	-94'488	-127'985	-57'898	-22'465	-357'550
Abgänge								0
Abschreibungen		0	-399	-9'597	-6'987	-8'748	-6'356	-32'087
Stand 31.12.16		-4'840	50'273	-104'085	-134'972	-66'646	-28'821	-389'637
Total Buchwerte		0	0	5'431	6'986	8'748	564	21'730
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>				<b>12'416</b>			<b>9'312</b>	

---

## 6. ZWECKBESTIMMTE FONDS

Die Aufstellung «Fondsbewegungen 2018» zeigt die Veränderungen der zweckbestimmten Fonds im Geschäftsjahr. Die Tabelle ist aufgeteilt in «verfügbare Fonds», also Mittel, die noch keinen spezifischen Projekten zugewiesen wurden, und in «bereitgestellte Fonds», also Mittel, die bereits für Projekte reserviert, aber noch nicht ausbezahlt wurden. Die letzte Spalte fasst alle Fonds zusammen, die in der Bilanz dargestellt werden.

Der Sammelertrag wird bei Erhalt der Spende verbucht und gemäss dem Wunsch des Spenders der entsprechenden Sammlung zugeteilt (Zuweisung zweckgebundener Einnahmen). Die gesammelten Gelder sind für Hilfsprojekte der Partnerorganisationen bestimmt, die von der Projektkommission (COPRO) gutgeheissen worden sind (Entnahmen). Die Überweisungen erfolgen je nach Verlauf der Projekte und nach Erhalt von Zwischen- oder Schlussberichten. Bereits überwiesene Glückskette-Beiträge, welche von den Partnerorganisationen nicht vollständig verwendet wurden, müssen zurückerstattet werden. Diese Beträge werden wieder den entsprechenden Fonds zugewiesen (Rückerstattung aus Projekten).

Am 19. März 2018 entschied der Stiftungsrat, die Legate 2017 wie folgt zuzuweisen: 1'300'000 Franken an den Fonds „Child Welfare“, 1'000'000 Franken an den Fonds „Early Response“ und 392'353 Franken an den Fonds „Innovation“.

---

## 7. STIFTUNGSKAPITAL

Das Kapital von 200'000 Franken wurde der Stiftung bei ihrer Gründung zugeteilt. Der Betrag setzt sich aus kumulierten Zinsen zusammen, welche aus früheren Spendenaufrufen vor der Existenz der Glückskette als Stiftung stammen.

---

## 8. ENTSCHÄDIGUNGEN AN MITGLIEDER LEITENDER GREMIEN

Freiwillige Tätigkeiten (Telefonistinnen und Telefonisten, Radiosprecherinnen und -sprecher und Fernsehmoderatorinnen und -moderatoren und weitere Leistungen der SRG) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

---

## 9. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Freiwillige Tätigkeiten (Telefonistinnen und Telefonisten, Radiosprecherinnen und -sprecher und Fernsehmoderatorinnen und -moderatoren und weitere Leistungen der SRG) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

---

## 10. EINZELHEITEN ZUM FINANZERTRAG

	CHF   2018	CHF   2017
Zinsen auf Kontokorrent, Anlagen und Obligationen	184'218	395'647
Realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	83'079	110'397
Nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	46'613	149'380
Mandate: nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	0	2'344'724
<b>Finanzergebnis</b>	<b>313'910</b>	<b>3'000'147</b>
Courtage, Kommissionen, TF, Spesen, Depotgebühr, usw.	-83'794	-54'466
Realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-66'407	-191'006
Nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-78'802	0
Mandate: nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-1'545'083	-295'838
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-1'774'086</b>	<b>-541'310</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-1'460'176</b>	<b>2'458'838</b>

Die Mehrwerte/Wertverminderung der Verwaltungsmandate der Banken werden bis zur vollständigen Auflösung der Anlage als nicht realisiert betrachtet.

---

## 11. FINANZ- UND BETRIEBSRESERVEN

Die Finanz- und Betriebsreserven wurden ursprünglich im Jahr 2012 geschaffen, um den Betrieb für die kommenden Jahre unabhängig der schwankenden Finanzmärkte zu sichern. Die Zuweisungen an und die Auflösungen von Reserven werden vom Stiftungsrat beschlossen. An der Sitzung vom 19. März 2018 hat der Stiftungsrat beschlossen, die Betriebsreserven zur Deckung der Betriebskosten um 440'000 Franken zu reduzieren.

## 12. BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

Das Personal der Glückskette gehört der Pensionskasse der SRG SSR (PKS), einer juristisch unabhängigen Institution, an. Am 1. Januar 2014 hat die PKS vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat gewechselt und den technischen Zinssatz von 4 Prozent auf 3,25 Prozent gesenkt. Am 1. Januar 2017 ist der technische Zinssatz erneut gesunken und liegt jetzt bei 2,75 Prozent. Aufgrund dieser Senkung musste die Glückskette einen Betrag in der Höhe von 164'658 Franken an die PKS überweisen, um die Renten gewährleisten zu können. Für den 31. Dezember 2019 wird der technische Zinssatz erneut von 2,75% auf 2,25% gesenkt und die damit verbundenen Kosten sind zu Lasten der PKS. Am 31. Dezember 2018 beträgt der Deckungsgrad der PKS 98,5 Prozent. Es wurde noch keine Entscheidung bezüglich einer eventuellen Sanierung getroffen.

### Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtungen und Vorsorgeverpflichtungen

CHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand in den Sozialleistungen	
		31.12.18	31.12.17			2018	2017
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	0	0	0	0	249'143	249'143	420'899
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>249'143</b>	<b>249'143</b>	<b>420'899</b>

## 13. AUFLÖSUNG ZUR DECKUNG DER BETRIEBSKOSTEN

An der Sitzung vom 29.01.19 empfahl der Stiftungsratsausschuss eine maximale Auflösung von 5 Prozent der Fonds Nepal, Bondo, Rohingya, Überschwemmungen Indien und Tsunami Indonesien (Total 2'428'090), sprich den vom Stiftungsrat genehmigten Prozentanteil, der für die Deckung der Betriebskosten reserviert ist. Diese ausserordentliche Massnahme wurde bereits angewendet. Sie entspricht den Bestimmungen laut Artikel 6.2 der Statuten.

## 14. ANZAHL MITARBEITENDE

Im Jahr 2018 belief sich die Lohnsumme des festangestellten Personals der Glückskette (18 Personen) auf 1'630'741 CHF, der Lohn des Direktors auf 185'250 CHF und die Löhne der Direktionsmitglieder (2,75 VZÄ) auf 421'689 CHF.

## 15. SCHULDEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN

	CHF   2018	CHF   2017
Schulden gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	-

## 16. HONORAR DES REVISIONSORGANS

	CHF   2018	CHF   2017
Honorare für Revisionsleistungen	36'000	36'000

## 17. RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS MIETVERTRÄGEN

	CHF   2018	CHF   2017
Fester Mietvertrag für Büroflächen bis 31.12.2024	650'000	41'370

## 18. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Stiftungsrat waren keine nachträglichen Ereignisse bekannt, die eine Änderung des Wertes der Aktiven oder Passiven oder ergänzende Angaben im Anhang erforderlich gemacht hätten.